

Keine Fächer ohne Kompetenzen

Wir nehmen das ernst und setzen es um.



Sozialkompetenz

Gemeinsames Leben,

Lernen und Arbeiten mit unterschiedlichen Begabungen, Sozialtraining, gemeinsames Mittagessen als pädagogisches Konzept, mehrere Klassen- und Studienfahrten.

Methodenkompetenz

Fächerübergreifende Vorhaben und Projekte in allen Klassen, Methodenvielfalt im Unterricht, Methodentraining mit allen Schülerinnen und Schülern *ab der 5. Klasse*.

Lernkompetenz

Raum und Zeit für Selbständiges Lernen und Arbeit.

Medienkompetenz

Netbookarbeit, Multifunktionsboards, Planung und Recherche unter Verwendung von audiovisuellen Medien.

Selbstkompetenz

Regelmäßige Überarbeitung der Selbsteinschätzung, Reflektion der Lernentwicklungsberichte, Entwicklung des eigenen Lerntempos durch innere Differenzierung, Selbstverantwortetes Lernen (SVL).

Es können die Eltern oder ein schriftlich Bevollmächtigter zur Anmeldung erscheinen.

Durch das Losverfahren ist es unerheblich, ob Sie Ihr Kind am ersten oder zweiten Tag anmelden!

IGS Salzgitter
Pestalozzistraße 20
38226 Salzgitter
05341 61088-89

Bringen Sie bitte zur Anmeldung mit:

- Zeugnisse des 4. Schuljahres (Original und Kopie)
- Schullaufbahneempfehlung (Original und Kopie)
- Geburtsurkunde

Die Eltern der Kinder, die aus Kapazitätsgründen nicht aufgenommen werden können, erhalten rechtzeitig Nachricht und haben dann die Möglichkeit ihre Kinder an einer anderen weiterführenden Schule ihrer Wahl anzumelden. Ihnen entsteht dort durch den späteren Anmeldetermin kein Nachteil.



Individuell – Gemeinsam - Stark



Liebe Eltern,

Sie stehen nun vor der wichtigen Aufgabe, zu entscheiden, an welche Schulform Sie Ihr Kind geben wollen. Wir als Integrierte Gesamtschule gehen davon aus, dass eine sinnvolle fundierte Entscheidung über den weiteren Bildungsweg eines Kindes nicht vor Eintritt in die 5. Klasse, sondern nach einem länger angelegten Beobachtungs- und Entwicklungszeitraum getroffen werden sollte. Die IGS Salzgitter gibt Ihrem Kind die Möglichkeit, in einem flexiblen Unterrichtssystem unterschiedliche Anforderungsniveaus kennen zu lernen und sein persönliches Leistungsprofil auszubilden. So kann jedes Kind seine eigenen Leistungs- und Interessenschwerpunkte entwickeln und seine Stärken ausbauen, die es bis zum Abitur führen können - und das weiterhin nach 12 oder 13 Jahren! Sie brauchen nicht vorzeitig entscheiden, welche Schullaufbahn Ihr Kind einschlagen soll. An der IGS unterrichten *Lehrerinnen und Lehrer aller Schulformen*. Wir laden Sie herzlich zu unserem Vorstellungabend ein. Lernen Sie uns kennen und stellen Sie Ihre Fragen.

Liebe Schülerinnen und Schüler,

ihr lasst nun bald die 4. Grundschulklasse hinter euch und müsst, gemeinsam mit euren Eltern, entscheiden, welche Schulform ihr besuchen wollt. In Salzgitter gibt es die Hauptschulen, die Realschulen, die Gymnasien und auch eine IGS. Die IGS Salzgitter- unsere Schule.

Was heißt IGS? Es bedeutet Integrierte Gesamtschule. Es drückt aus, dass ihr bei uns *gemeinsam lernt und lebt*. Bei uns ist es einerlei, ob ihr eine Hauptschul-, Realschul-, oder Gymnasialempfehlung habt. Hier könnt ihr in Ruhe ankommen und so viel lernen, wie ihr lernen könnt. Niemand muss unsere Schule verlassen, weil die Leistungen nicht ausreichen und es gibt auch kein Sitzenbleiben, wie ihr es kennt. Unser gemeinsames Ziel ist es, den für euch bestmöglichen Abschluss zu erreichen. Wir legen aber nicht in der 5. Klasse fest, welcher das sein soll.

Wie kann das gehen? So viele unterschiedliche Begabungen in einer Klasse? Wir achten darauf, dass jede Schülerin und jeder Schüler nach ihren bzw. seinen Leistungsmöglichkeiten lernt. Gemeinsam mit so vielen Fähigkeiten lernt ihr leichter. Lest euch gemeinsam mit euren Eltern diese Broschüre durch, dann erfahrt ihr viel über die IGS Salzgitter und den einzigartigen Weg dieser Schule.

Jahrgangsstufen 5-6-7: Orientierung

In den Jahrgängen 5-7 geht es um die Entfaltung von eigenständigen Leistungs- und Interessenprofilen. Die Schülerinnen und Schüler entwickeln naturwissenschaftliche, musisch-künstlerische und fremdsprachliche Profile. Begabungsgerechte Förderung (Kl. 5/6), Methodentraining, Sozialtraining und AGs bilden wichtige Elemente einer fundierten Unterstützung und Weiterbildung.

o Veranstaltungen im Vorfeld des Schulwechsels

o Unterricht im Klassenverband

o Selbstlernkonzept mit Wochenplänen

o Möglichst wenige Lehrer in einer Klasse

o Gemeinsames Mittagessen als pädagogisches Konzept

o Fachübergreifende Projekte und Vorhaben

o Lernentwicklungsberichte am Ende eines jeden Halbjahres



o Ausprägung individueller Profile durch verschiedenste Wahlpflichtkurse ab JG 7

o Einblicke in die Arbeits- und Berufswelt durch ein Praktika

o Vorbereitung auf die gymnasiale Oberstufe

o Notenzeugnisse ab der 9. Klasse

o Alle Abschlüsse des dreigliedrigen Schulsystems können erreicht werden

Jahrgangsstufen 8-9-10 Perspektiven

In den Jahrgängen 8-10 bilden die Schülerinnen und Schüler Perspektiven bezüglich ihrer weiteren Laufbahn aus. Es geht um den Ausbau individueller Lernschwerpunkte und die Vorbereitung auf die gymnasiale Oberstufe bzw. die Berufsausbildung. Betriebspraktika, Studienfahrten, Projekte und Praxistage unterstützen diesen Weg.

Das Wort Ganztagsschule braucht euch nicht zu beunruhigen. Außer der Pause, die bei uns etwas länger dauert, damit ihr euch gut erholen könnt, gibt es nach dem Mittagessen die Mittagsfreizeit. Hier könnt ihr zum Beispiel Tischtennis spielen, euch in den Freizeitbereichen austoben, klettern gehen, euch in der Schülerbibliothek zurückziehen oder ein durch Lehrkräfte betreutes Angebot wahrnehmen.

Jeder Jahrgang hat seinen eigenen Flur und sein eigenes Lehrerzimmer.

Die Klassen werden von Teams unterrichtet. Zwei Tutoren leiten eine Klasse. Sie sind für euch da, wenn ihr Fragen habt oder mit etwas nicht zurechtkommt. Die sogenannte Lehrerstation ist direkt in eurer Nähe.



Bei uns fängt der Tag ruhig an aber mit Köpfchen. Zahlreiche Studien belegen, dass ein zu früher Unterrichtsbeginn sich nicht gut auf den Lernerfolg auswirkt. Wir beginnen deshalb mit einem offenen Unterrichtsbeginn, an den sich eine Stunde Selbstverantwortetes Lernen anschließt.

An zwei Nachmittagen gibt es für den 5. Jahrgang verbindlichen Unterricht nach Stundenplan. An einem weiteren Nachmittag könnt ihr eine AG belegen. Freitags ist mittags Schluss. Solltet ihr keine AG anwählen, hättet ihr Mittwoch schon gegen 12:30 Uhr Unterrichtsende.

Hausaufgaben eigentlich nicht! Wir verzichten in den unteren Jahrgängen weitestgehend auf Hausaufgaben. Vokabeln lernt ihr ohnehin besser zu Hause und auf Klassenarbeiten solltet ihr euch ebenfalls gründlich daheim vorbereiten.

Wir freuen uns auf euch!